

Politische Rahmenbedingungen für blau-grüne Stadtentwicklung

Dr. Frank Huesker, UFZ

5. September 2024, Leipzig

UBA-Fachkonferenz „Politische und rechtliche Rahmenbedingungen blau-grüner Stadtentwicklung“



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

RES  **Z**
Ressourceneffiziente
Stadtquartiere

Politische Rahmenbedingungen für blaugrüne Stadtentwicklung

1. BlueGreen Governance - Vorgehen

2. Politische Herausforderungen aus Sicht der befragten Städte und Experten

- Regulierungsgegenstand/Ziele
- Strukturen /Prozesse
- Akteure
- Finanzielle Anreize

3. Weiterer Weg: BGCC Blue Green City Coaching



Vorgehen

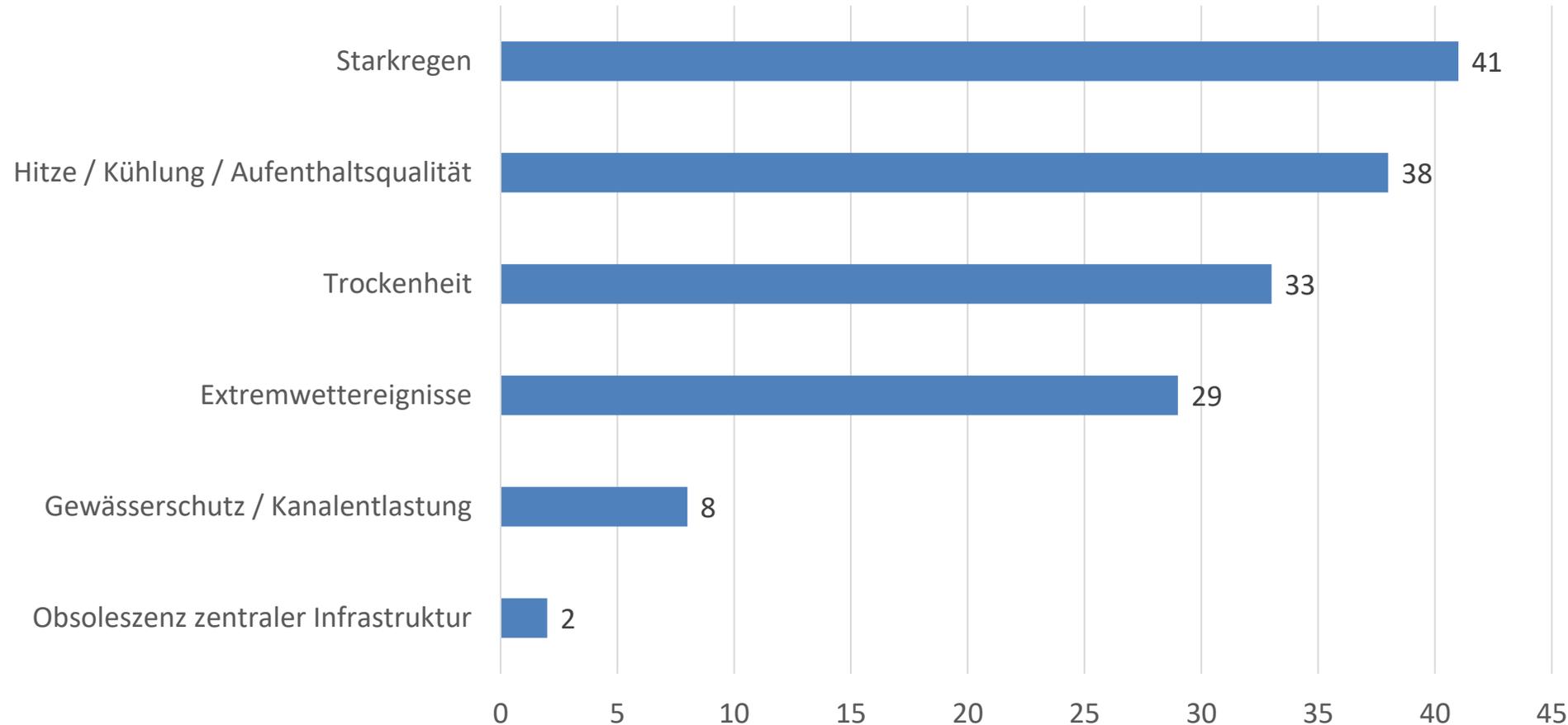
- Qualitative Interviews und schriftlicher Survey (mit Deutscher Städtetag)
- Politikpapier I „Urbane Wasserwende“
- Policy Paper II „BlueGreen Governance“
- Dt. und englischsprachige Zeitschriftenartikel
- Vorträge/WSs zu Governance u. Rechtsrahmen
- Leitfaden Recht, Planung und Organisation
(DWA-Koordinierungsgruppe „Wasserbewusste Stadtentwicklung“)
- Beratung BMWSB/BMUV zu BauGB-Novelle/AnpassungsG
- Kooperation mit BMBF Stadt-Land-Plus/T-Raum



Politisch zu Regulierendes (Auswahl, aus Sicht der Befragten)

- Verantwortlichkeit für dezentrale Infrastruktur:
 - was genau gehört in wessen Verantwortungsbereich?
- Ziel dezentralisierte Daseinsvorsorge:
 - = Privatisierung der Betriebsführung = Kommerzialisierung Ressource Wasser?
- Ziel natürlicher Wasserhaushalt:
 - Wie wird wieviel Wasser und wann zwischen Akteuren und Nutzungen umverteilt?

Was für Argumente für BGI treiben das Thema vor allem an?



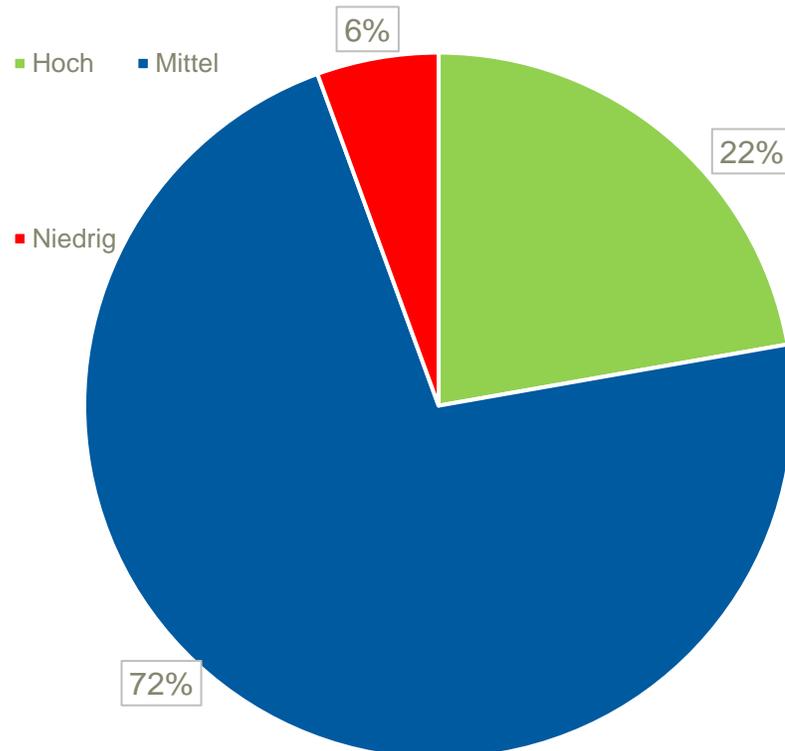
A3: Weitere Argumente für BGI, die das Thema vorantreiben:

- **Artenvielfalt / Biodiversität;** Ausbau widerstandsfähiger urbaner Biotopverbundsysteme
- **Erholungswerts und Gesundheitsvorsorge** für die Bevölkerung
- **Wasserrechtliche** Vorgaben zu Hochwasserschutz und Abwassereinleitung (Vermeidung von Mischwasserentlastungen)
- **Betriebskosten** der zentralen technischen Abwasserinfrastruktur
- **Bewässerung insb. der Stadtbäume**

„Unpacking the Sewer“:

- Regeln, Governance-Praxen, vorrätige Technologien usw. sind in ihrer Gesamtheit auf klassische Kanalisation ausgerichtet
- Leipziger Modell Lenkungsnetzwerk und andere heute gehörte Vorträge:
- Die Herausforderung für blaugüne Stadtentwicklungspolitik ist, im laufenden Betrieb, mit vorhandenen Gebäuden und Infrastrukturen und mit BewohnerInnen und NutzerInnen zu transformieren!

Bedeutung "Urbane Klimaanpassung durch blau-grüne Infrastrukturen" in der Stadt der Befragten



Definition Hoch:

- Das Thema hat bei uns eine ressortübergreifende hohe Priorität. Es gibt bereits eine offizielle Strategie und konkrete Projekte dazu oder solche werden z.Z. entwickelt und prominent diskutiert.
- Generalentwässerungsplanung, ggf. Abwasserbeseitigungskonzepte und Grünordnungsplanung sind/werden unter dem Aspekt der blau-grünen Entwicklung überarbeitet.
- Bei Neuplanungen werden die blau-grünen Möglichkeiten stets geprüft und berücksichtigt.
- Das Thema wird gegenüber der Bevölkerung lebhaft kommuniziert und in lokalen Medien – ggf. auch kontrovers – diskutiert.

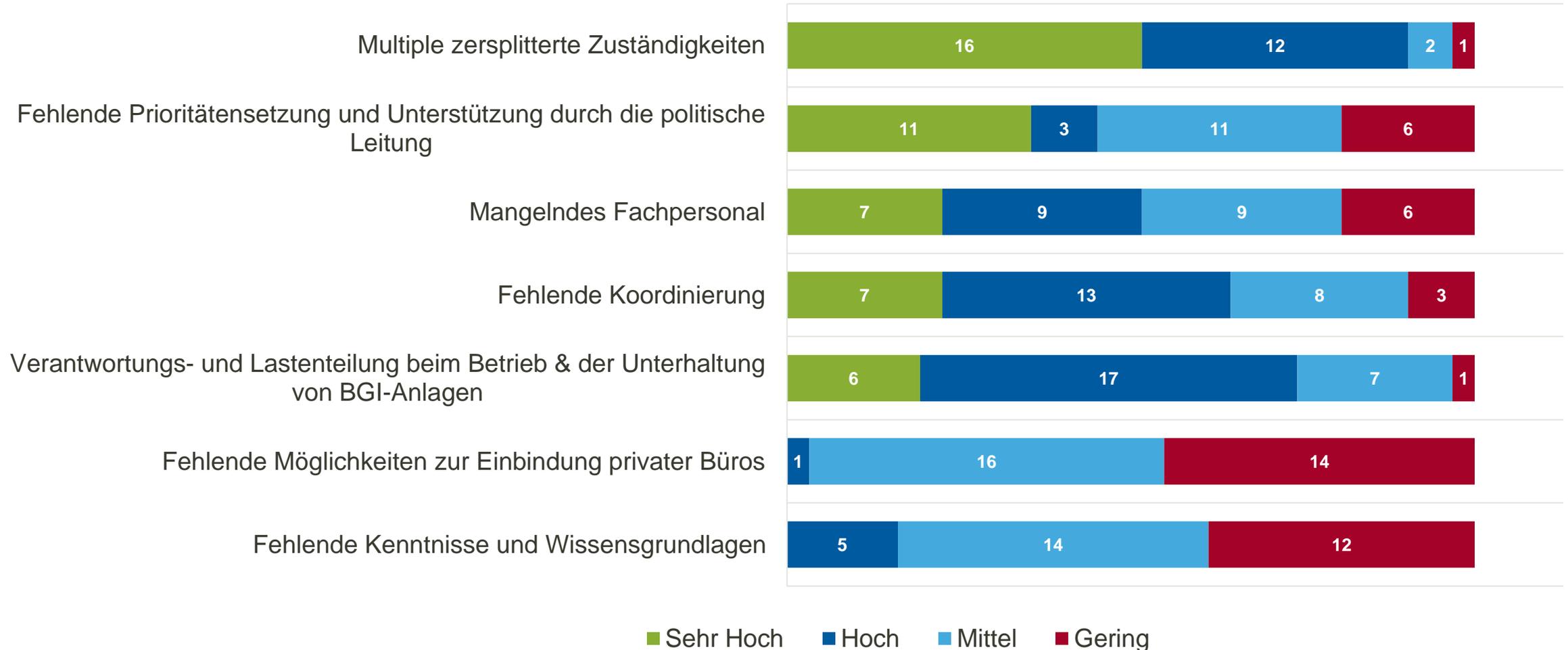
Definition mittel:

- Das Thema ist bei den zuständigen Stellen präsent und auch in der Politik angekommen und Pilotvorhaben werden durchgeführt.
- Gesamtstädtische Konzepte dazu sind in der Entwicklung oder im Gespräch.
- Bei Neuplanungen werden Potentiale für blau-grüne Infrastrukturen in der Regel geprüft und berücksichtigt.

Definition niedrig:

- Das Thema hat bei uns noch nicht die vorgenannte Bedeutung erreicht.

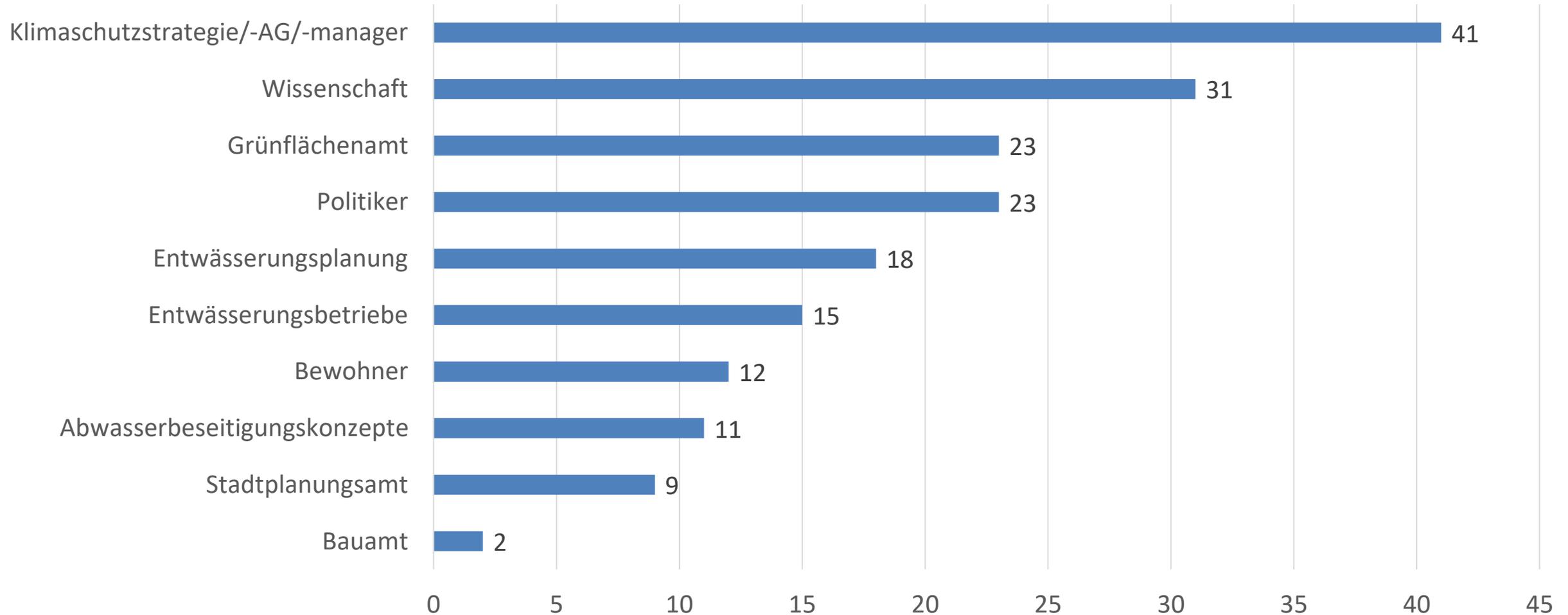
Administrative Hindernisse für BGI - Welche Bedeutung messen Sie diesen Faktoren für die klimagerechte Entwicklung ihrer Stadt zu?



Akteurs-relevante Aspekte aus Sicht der Befragten (Auswahl):

- **Antreiber:** einflussreiche Akteure mit Einzelinteresse an BGI
- **Vorreiter und Vorbilder:** Öffentliche Akteure und Gebäude
- **Veto-Akteure:** beispielsweise Klimaleugner, Anwohner
- **Übergeordnete Akteure:** NachhaltigkeitsreferentInnen, Klimaanpassungsbeauftragte o.Ä.
- Stellenwert haben wasserpolitische Akteure im **Vergleich zu anderen Sektoren/Infrastrukturen?**
- **spezielle traditioneller Akteure** wie sondergesetzliche Wasserverbände und Umlandverbände

Welche Akteure / Prozesse treiben das Thema BGI vor allem aktiv voran?

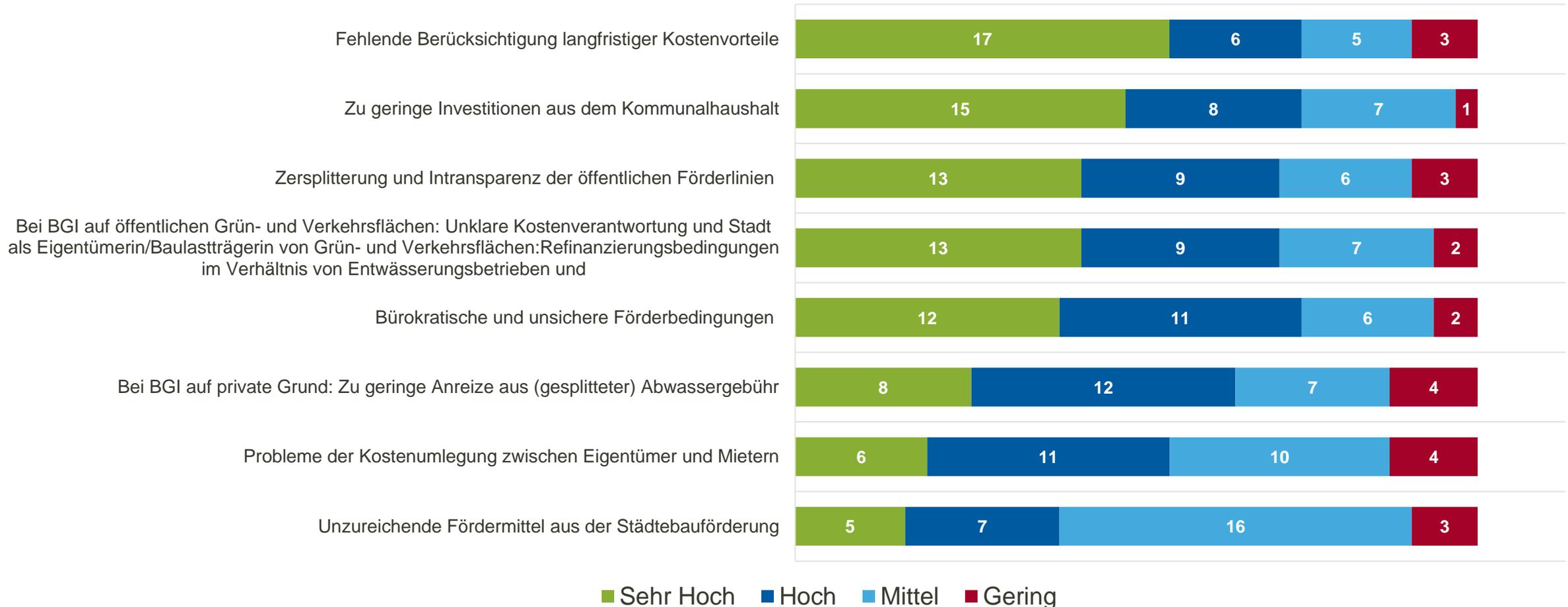


Durch politische Entscheidungen festzulegen (Auswahl, aus Sicht der Befragten):

- **Wer** zahlt für und **wer** profitiert **wann** von blaugrüner Stadtentwicklung:
 - Wer zahlt für die blaugrüne Stadtentwicklung?
 - Wie vermiedene Investitionskosten jetzt bereitstellen?
 - Wann wirken vermiedene Investitionen maßgeblich tarifsenkend?
 - Wer profitiert direkt von entgangenen Entsorgungskosten (keine niederschlagsbezogene Gebühr)?
 - Wer profitiert von vermiedenen Klimawandelschäden (Hitze, Starkregen)?
 - Wer profitiert von BG-Investitionsanreizen durch Städtebauförderung o.Ä.?

- **Green Gentrification vermeiden**

Finanzielle Hindernisse für BGI - Welche Bedeutung messen Sie diesen Faktoren für die klimagerechte Entwicklung ihrer Stadt zu?



- **Blaugrüne Stadtentwicklung von der Planungsausnahme zur Planungsregel**
 - als Politikziel auf übergeordneten Ebenen (EU, Bund, Länder, Verbände) festlegen
- **Beschleunigung und Verstetigung durch Vereinheitlichung und Klärung der Regeln**
 - Unsicherheit führt zu Nichthandeln, auch wenn vieles nicht verboten ist
 - Regionale Spielräume wichtig: Siedlungsstruktur, Bodenbeschaffenheit, Grundwasserstände
- **Digitale Zwillinge zentrale Tools für integrierte Infrastrukturplanung**
- **Konkrete rechtliche Handlungsempfehlungen an Tag 2**

Blue Green City Coaching (BGCC)

Implementierung blaugrüner Infrastrukturen zur Klimaanpassung kleinerer deutscher Großstädte:
Aufbau eines wissenschaftsbasierten und anwendungsorientierten Coachings für EntscheidungsträgerInnen in Stadt- und Regionalplanung

Phase I:
Sichtung von NbS und
Entwicklung einer BGI-
Coaching-Toolbox

Phase II:
Bewerbung und
Auswahl für das Blue
Green City Coaching

Phase III:
Coaching für
blaugrüne
Stadtentwicklung

Phase IV:
Evaluation und
Optimierung der
BGI-Coaching-
Toolbox

Vielen Dank!

Dr. Frank Huesker, UFZ
Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung GmbH UFZ
Department Systemische
Umweltbiotechnologie

Kontakt frank.huesker@yahoo.de

Alle Dokumente auf
www.ufz.de/leipzigerblaugruen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

